

Ahab: In der Hand einer Frau

Darum geht's

Ahab macht sich von Isebel und dem Heidentum abhängig und stellt sich dabei bewusst gegen Gott – obwohl er es besser weiß. Genauso gibt es heute Abhängigkeiten, die eine eigene freie Entscheidung behindern.

Wie wir vorgehen

- Wir verfassen einen Lebenslauf Ahabs.
- Wir sehen, wo dessen Abhängigkeiten liegen und auch die des Volkes Israel.
- Wir sprechen darüber, wo Gefahrenquellen für die eigenen Entscheidungen sind.
- Wir sehen, dass es manchmal wichtig ist, sich von Menschen und Dingen zu trennen.

Was wir vorbereiten

- Flipchart oder großes Papier
- Zwei vorbereitete Zettel für den Lebenslauf Ahabs
- Eigene Erfahrung vorbereiten
- Leise Musik

Sollten nur 1–2 Teens am Teenstreiff teilnehmen, wird unter 2. nur ein Lebenslauf erstellt und besprochen.

<p><u>1. Einstieg: Abhängigkeiten</u> 6'</p> <p>Überlegt einmal, wovon man abhängig sein kann, und schreibt es an die Flipchart.</p> <p>Jeder Mensch hat von Gott die Möglichkeit der freien Entscheidung bekommen. Niemand muss von etwas oder jemandem abhängig werden. Wer immer nur das tut, was alle tun oder blind alles befolgt, was ihm befohlen wird, läuft Gefahr, von Herrschenden abhängig und zu deren Spielball zu werden.</p> <p><u>2. Ahabs Lebenslauf</u> <u>12'</u></p> <p>Auch Ahab hatte es in der Hand, wie er regieren wollte.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sollte er sich abhängig machen von Isebel, seiner heidnischen Frau, oder sollte er sich auf die Seite Gottes schlagen? ▪ Was wollte das Volk Israel? <p>Wir werden jetzt einen Lebenslauf Ahabs aufstellen und dann sehen, an welchen Stellen er sich wie entschied, sein Leben zu führen.</p> <p>Fragen für den Ahab-Lebenslauf-Zettel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wo geboren? - Sein Vater? - Seine Regierungsentscheidung? - Seine religiöse Entscheidung? - Sein Ratgeber? - Sein religiöser Widersacher? 	<p>T schreiben auf, wovon man abhängig werden kann. (Darauf achten, dass auch Menschen vorkommen und nicht nur Substanzen wie Alkohol usw.)</p> <p>2 große Zettel vorbereiten mit der Überschrift „Ahabs Lebenslauf“</p> <p>T werden in 2 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe soll einen Lebenslauf in Stichpunkten erstellen. Als Hilfe dazu sollen sie</p>
--	--

L = Leiter/-in; T = Teenager

<ul style="list-style-type: none"> - Die Reaktion seines Volkes? - Handeln gegen besseres Wissen? - Wann spielt Gott eine Rolle? <p>3. Ahabs und Israels Abhängigkeiten 12'</p> <p>Hängt eure Ahab-Lebensläufe auf! Dann wollen wir sie anhand folgender Fragen besprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Wocheneinheit heißt: „Ahab: In der Hand einer Frau“. Wo wird dies in seinem Leben deutlich? ▪ Auch das Volk Israel macht sich von Ahab und damit von Isebel abhängig. Wo wird das deutlich? ▪ Was hätte anders laufen können? ▪ Wo handelt Ahab wider besseres Wissen? ▪ Wohin führen die Abhängigkeiten (die gegen Gott sind) bei Ahab? <p>4. Ahab und wir 12'</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Geschichte von Ahab ist schon sehr alt. Was kann sie uns heute eigentlich noch sagen? ▪ Gibt es Gefahrenquellen, die uns dazu bringen könnten, fremdbestimmt zu werden? ▪ Gibt es Gefahrenquellen, die uns in Abhängigkeiten führen können? ▪ Wie kann man das merken, und was kann man dagegen tun? ▪ Wie kann man eigene, unabhängige Entscheidungen fällen? <p>„Manchmal muss man sich von Menschen trennen, um sich zu schützen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie denkt ihr über diese Aussage? <p>5. Abschluss: Besinnung 3'</p> <p>Wir werden uns jetzt zwei Minuten Zeit nehmen. Du kannst in dieser Zeit ganz alleine darüber nachdenken, ob du vielleicht von jemandem oder etwas abhängig bist und deshalb keine gute eigene Entscheidung treffen kannst.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wie sieht es mit deinen Freunden aus? ▪ Wie lässt du dich beeinflussen? ▪ Von wem lässt du dich beeinflussen? ▪ Welche Rolle spielt dabei Jesus? <p>Zum Abschluss wollen wir dafür beten, dass Gott uns hilft, frei zu bleiben und ihm dafür danken, dass er freie Menschen will!</p>	<p>ihre „4you“ und die Bibel nehmen. Sie bekommen dazu 10 Minuten Zeit.</p> <p>Die von den T erarbeiteten Lebensläufe anschauen und besprechen, ggf. vervollständigen.</p> <p>Diskussion Darauf hinweisen, dass wir auch abhängig sein können von Habgier, Anerkennung, Egoismus usw.</p> <p>An dieser Stelle wären eigene Erfahrungen wichtig: T erzählen lassen, aber auch selbst Erfahrungen einbringen. Auch erwähnen, dass das nicht immer einfach ist, Mut machen zur eigenen Entscheidung ohne Abhängigkeit.</p> <p>Gespräch</p> <p>Leise Musik einspielen Keine Diskussion darüber. T sollen eigene Entscheidungen treffen.</p> <p>Gebet</p>
--	--

